

Vordruck für die Erstellung eines Betriebskonzeptes für Prostitutionsstätten und Prostitutionsfahrzeuge nach § 12 ProstSchG

Allgemeine Hinweise

Wer ein Prostitutionsgewerbe betreiben will, braucht eine Erlaubnis der zuständigen Behörde. Bitte füllen Sie diese Vorlage aus und beschreiben Sie damit den typischen Betriebsablauf in Ihrem Betrieb.

Der Betrieb hat bereits vor dem 27.10.2016 bestanden

Der Betrieb hat bereits vor dem 01.07.2017 bestanden

I. Allgemeine Informationen

1. Angaben zum Betrieb

Name des Betriebes		
Bezeichnung des Betriebes (z. B. Bordell, Laufhaus, Modellwohnung, SM-Club etc.)		
Name Betreiber / Betreiberin		
Anschrift des Betriebes		
Telefon *)	Telefax *)	E-Mail *)

2. Öffnungszeiten / Betriebszeiten

Angaben zu den Öffnungszeiten

Tage	Öffnungszeiten (inkl. Unterbrechungszeiten)		
	vormittags	nachmittags / abends / nachts	Pausen
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			

*) Angaben freiwillig

3. Verantwortliche/r und Funktion während der Öffnungszeiten sowie Erreichbarkeit

Es können mehrere Personen benannt werden

Name	Vorname	Funktion	Telefon-Nr., unter der eine Erreich- barkeit während der Öffnungszeiten gegeben ist

Anwesenheitszeiten (bezogen auf den Betriebsablauf)

Anwesendes Personal im Betrieb	Anzahl der Personen	Art der Anstellung Selbstständig / Angestellt / Fremdunternehmen	Anwesend während der Öffnungszeiten (in der Regel)	Anwesend außerhalb der Öffnungszeiten (in der Regel)
Betreiber / Stellvertreter				
Geschäftsführung				
Stellv. Geschäftsführung				
Büroangestellte				
Gastronomie- personal Küche				
Gastronomie- personal Bar				
Bewachungspersonal				
Reinigungspersonal				
Sonstiges Personal				
Gesamt				

Reichen Sie gern Dienstpläne bzw. Anwesenheitslisten – sofern vorhanden – ein.

Anwesende im Betrieb	Anzahl der Personen	Anwesend während der Öffnungszeiten (in der Regel)	Anwesend außerhalb der Öffnungszeiten (in der Regel)
Externe			
Sonstige Bitte spezifizieren			
„Sonstige“ bitte erläutern			
Gesamt			

Funktionen (bezogen auf den Betriebsablauf)

Anwesendes Personal im Betrieb	Betriebsleitung	Stellvertretung	Beaufsichtigung	Einhaltung Hausrecht	Einlasskontrolle	Bewachung	Sonstiges
Betreiber / Stellvertreter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellv. Geschäftsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Büroangestellte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomiepersonal Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomiepersonal Bar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewachungspersonal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungspersonal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Externe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Bitte spezifizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Sonstige“ bitte erläutern							

II. Tätige / Beschäftigte und Kunden

1. Prostituierte

1.1 Anzahl der im Betrieb tätigen Prostituierten insgesamt

Gesamt	davon selbstständig	davon angestellt

1.2 Anzahl der im Betrieb max. gleichzeitig tätigen Prostituierten

Im Betrieb tätige Prostituierte

Geschlecht	Ja	Nein
ausschließlich weiblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausschließlich männlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausschließlich trans *)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich, männlich und trans* können gleichzeitig tätig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

► Wenn ja: Wie ist dies ggf. organisiert?

Bitte beschreiben

1.3 Durchschnittliche Anwesenheitsdauer einer Prostituierten während der Öffnungszeiten _____

Stunden

2. Kunden / Kundinnen

2.1 Anzahl der Kunden / Kundinnen, die sich im Betrieb maximal gleichzeitig aufhalten könnten

Anzahl

2.2 Bitte geben Sie nach Möglichkeit Ihre Einschätzung bzw. Erfahrungswerte zur durchschnittlichen Aufenthaltsdauer des Kunden / der Kundin an. _____

in Minuten

2.3 An wen richtet sich ihr Angebot (z. B. *ausschließlich männliche / weibliche Kundschaft oder ausschließlich Menschen mit Behinderung*)?

--

III. Bauliche Gestaltung und Ausstattung

1. Allgemeines (Grundriss)

Beigefügt ist eine Grundrisszeichnung der gesamten Betriebsstätte (Innen- und Außenanlagen) mit gekennzeichneten Fluchtwegen (*siehe Anlage*)

Nein (*muss nachgereicht werden*)

2. Räume für sexuelle Dienstleistungen

Sofern Sie ein Prostitutionsfahrzeug bereitstellen, bitte weiter unter Punkt III. 8.

2.1 Anzahl, Größe, Ausstattung (wenn Platz nicht ausreichend, bitte Beiblatt verwenden)

Räume für sexuelle Dienstleistungen			Gesamtanzahl
Raum lfd. Nr.	Größe in m ²	Ausstattung z.B. Standardausstattung, Themenzimmer o. ä., ggf. gesonderte Aufstellung beifügen	

Wenn es bauliche Besonderheiten gibt, beschreiben Sie diese bitte hier:

--

2.2 Maßnahmen zur Verhinderung der Einsehbarkeit von außen

Wie verhindern Sie, dass jemand von außen in die Räume für sexuelle Dienstleistungen einsehen kann?

Raum lfd. Nr.	Einsehbarkeit von außen – bitte gleichbleibende Raumnummerierung verwenden (siehe 2.1)

2.3 Beschreibung des (geplanten) Notrufsystems

Bitte beschreiben Sie das Notrufsystem / Notruffunktion für jede einzelne Räumlichkeit, die für sexuelle Dienstleistungen genutzt wird (ggf. gesondertes Blatt beifügen)

Notrufsystem – bitte gleichbleibende Raumnummerierung verwenden (siehe 2.1)			
Raum lfd. Nr.	Beschreibung, ggf. Name des Systems bzw. der Sicherheitstechnik	Gibt das System ein akustisches und/oder visuelles Signal bzw. stillen Alarm?	An wen geht die Meldung?

Was passiert, wenn ein Notruf betätigt worden ist? *Beschreiben Sie die Hilfe- bzw. Notrufkette*

2.4 Vorrichtung zur Gewährleistung einer jederzeitigen Öffnung der Zimmertür von innen

Keine Ausnahmen zulässig

Öffnen der Zimmertür von innen – bitte gleichbleibende Raumnummerierung verwenden (siehe 2.1)	
Raum lfd. Nr.	Maßnahmen

3. Angaben zur Ausstattung der Sanitäreinrichtungen des Betriebes (für Prostituierte, Beschäftigte, Kundinnen und Kunden)

Sanitäreinrichtungen sind Einrichtungen, die es ermöglichen, sich zu waschen, sich umzuziehen oder die Toilette bzw. das Urinal zu benutzen

Personen, die sich im Betrieb aufhalten	Anzahl Waschgelegenheiten	Anzahl Umkleidegelegenheiten	Anzahl Toilettenanlagen
Prostituierte			
Kundinnen / Kunden			
Sonstige im Betrieb tätigen Personen			

Evtl. weitere Erläuterungen

4. Sozialräume (Aufenthalts- und Pausenräume) für Prostituierte und für Beschäftigte

Sozialräume							Gesamtanzahl
Raum lfd. Nr.	Vorgehalten für			Zugangsberechtigung			
	Prostituierte	Personal	Gemein- schaftsraum	Prostituierte	Personal	Kunden / Kundinnen	Extern
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ggf. bei Externen, welchen Status haben diese Personen?
(z. B. Partner / Partnerin, sonstige Familienangehörige, sonstige Dritte)

5. Beschreibung etwaiger Schlaf- und/oder Wohnräume im Betrieb, Modalitäten der Vermietung solcher Räume

Wie organisieren Sie, dass die für sexuelle Dienstleistungen genutzten Räume nicht zur Nutzung als Schlaf- oder Wohnraum genutzt werden?

Bitte erläutern

Haben Prostituierte die Möglichkeit, in ihrem Betrieb zu übernachten oder dort einen Tagesschlafplatz zu nutzen?

- Ja
 Nein

Wenn ja, bitte begründen

Welche Räumlichkeiten stellen Sie hierfür zur Verfügung und zu welchen Modalitäten (Miete etc.)?

- Einzelzimmer Miete —————> Preis pro Tag
 Mehrbettzimmer gratis
 Sonstiges:

Vermitteln Sie Wohnräume auch außerhalb des Betriebes?

- Ja
 Nein

6. Verortung der Räume für sexuelle Dienstleistungen, Sanitäreinrichtungen, Sozialräume, ggf. sonstige Räume im Betrieb

Die nachstehende Tabelle dient der Übersicht, wo sich die von Ihnen angegebenen Räumlichkeiten befinden

Etage (bitte absteigend nummerieren)	Raum in m ²	Anzahl Räume für sexuelle Dienst- leistungen	Anzahl Sanitäranlagen				Anzahl Sozial- räume	Anzahl sonstige Räume (z. B. Büro, Mehrzweck- räume etc.)
			Toiletten- anlagen	Wasch- gelegen- heiten	Umkleiden	Komplett- anlagen		
Dachgeschoss								
OG								
OG								
OG								
OG								
OG								
Erdgeschoss								
Keller								
Garten / Terrasse								
Dachterrasse								
Parkplatz								
Garage								

Bitte ggf. bauliche Besonderheiten extra beschreiben

7. Angaben zu individuell verschließbaren Aufbewahrungsmöglichkeiten für Prostituierte und für Beschäftigte

Existieren individuell verschließbare Aufbewahrungsmöglichkeiten für persönliche Gegenstände der Prostituierten?

- Ja
 Nein

Nutzer/in	Art der Aufbewahrungsmöglichkeit <i>(z. B. Schließfach, Safe)</i>	Größe der Aufbewahrungsmöglichkeit in cm ²	Etwaige Kosten <i>(Pfand / Miete)</i> in Euro
Prostituierte/r			
Sonstiges Personal			

Bitte legen Sie dar, warum die Erfüllung dieser Anforderung für Sie mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden wäre

Bitte legen Sie dar, wie Sie die schutzwürdigen Interessen der Prostituierten und sonstigen im Betrieb tätigen Personen auf andere Weise gewährleisten

8. Angaben zur Ausstattung des Prostitutionsfahrzeuges

Fahrzeughalter (Name, Vorname)	Geburtsdatum
Kennzeichen des Prostitutionsfahrzeugs	

Bezeichnung / Beschreibung des Fahrzeugs (gemäß Zulassungsbescheinigung Teil I)

Datum der nächsten HU

Wie groß ist der Innenraum? Welche Größe hat der für die sexuelle Dienstleistung genutzte Bereich (Angaben in m²)? Ist der Innenraum unterteilt in Bereiche, und wenn ja, wie sind diese voneinander getrennt? Bitte machen Sie Angaben zur Ausstattung des Innenraums, getrennt nach Bereichen:

Innenraumgröße in m ²	Größe der für die sexuelle Dienstleistung genutzte Bereich in m ²
Unterteilung des Innenraums in Bereich? Wie werden diese Bereiche getrennt?	
Angaben zur Ausstattung des Innenraums, getrennt nach Bereichen	

Lassen sich die Türen des für die Ausübung der Prostitution verwendeten Bereiches jederzeit von Innen öffnen?

 Ja Nein

Begründung / Beschreibung, wie dieses gewährleistet wird bzw. warum keine Gewährleistung erfolgt

Beschreiben Sie die technischen Vorkehrungen, mit denen jederzeit während des Aufenthalts im Innenraum des Fahrzeuges Hilfe erreichbar ist:

Verfügt das Fahrzeug über eine sanitäre Ausstattung?

 Ja Nein

Wenn Ja, Angaben / Beschreibung der sanitären Ausstattung des Fahrzeugs

Wie wird die Hygiene zu den Betriebszeiten des Fahrzeugs gewährleistet?

Werden alkoholische Getränke ausgeschenkt?

 Ja Nein

Falls ja, um was für Getränke handelt es sich?

(Hinweis: Bei einem Reisegewerbe ist ggf. § 56 Abs. 1 Nr. 3b Gewerbeordnung zu berücksichtigen.)

IV. (Typische) Betriebsabläufe, Preis- und Angebotsgestaltung, Werbung

Hinweis:

Prostituierte haben das Recht, dem Betreiber / der Betreiberin nur eine Aliasbescheinigung vorzulegen. Die Verpflichtung zur Vorlage weiterer Identitätsnachweise entfällt somit.

1. Kontrolle Anmelde-/Aliasbescheinigungen

Wer kontrolliert die Anmelde- bzw. Aliasbescheinigungen der im Betrieb tätigen Prostituierten?

Bitte beschreiben

2. Anbahnung zwischen Prostituierten und Kunden

Wo und wie findet die Anbahnung zwischen Prostituierten und Kunden / Kundinnen statt?

Bitte beschreiben

3. (An-)Weisungen, die nicht das Ob, die Art oder das Ausmaß der Erbringung sexueller Dienstleistungen vorschreiben

Welche (An-)Weisungen müssen von Prostituierten beachtet werden?
(z. B. Kleidung, Verhalten gegenüber Kunden / Kundinnen)

Bitte beschreiben

4. Angebot sexueller Dienstleistungen

Hinweis:

Es ist zu gewährleisten, dass die bzw. der Prostituierte zu jeder Zeit die Möglichkeit hat, auf die Auswahl der Kunden/Kundinnen, die eingesetzten Sexualpraktiken oder generell auf die Ausübung sexueller Handlungen Einfluss zu nehmen.

Mit welchen Angeboten zu sexuellen Praktiken in Ihrem Betrieb werben Sie?

Bitte beschreiben

5. Preisgestaltung

5.1 Angaben zur Preisgestaltung für die sexuelle Dienstleistung

Wird der Preis für die sexuelle Dienstleistung zwischen der weiblichen, männlichen oder trans* Prostituierten und dem Kunden / der Kundin ausgehandelt?

Ja

Nein

Wenn nein, bitte erläutern

Geben Sie einen **Mindestpreis** für sexuelle Dienstleistungen vor?

Mindestpreis in Euro

- Ja _____
- Ja, aber die/der Prostituierte kann einen höheren Preis als den Mindestpreis aushandeln
- Nein

Geben Sie einen **Höchstpreis** für sexuelle Dienstleistungen vor?

Höchstpreis in Euro

- Ja, bis zur Höchstgrenze kann jeder Preis verhandelt werden _____
- Nein

Müssen die anwesenden Prostituierten unterschiedslos zu einem an den Betreiber zu entrichtenden Pauschalpreis zu jeder Zeit und für jeden Kunden zur Verfügung stehen (z. B. *Flatrate, All-inclusive etc.*)?

- Ja
- Nein

5.2 Raumpreise für sexuelle Dienstleistungen

Größe des Raumes in m ²	Preis in Euro	Abrechnungszeitraum **)				
		halbe Stunde	Stunde	halber Tag	Tag	pauschal
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**) sonstiger Abrechnungszeitraum, wie _____

5.3 Eintrittspreise

Erheben Sie Eintrittspreise?

- Ja
- Nein

Wenn Ja	Höhe des Eintrittspreises bei Staffelung des Preises Anlage möglich	Was ist im Eintrittspreis enthalten?
Prostituierte/r	Euro	
Kunden / Kundinnen	Euro	

Sonstige Erläuterungen zur Preisgestaltung

5.4 Abwicklung der Zahlung, Geldfluss

Wer ist für die Abwicklung der Zahlung verantwortlich?

Auf welche Art kann für die sexuelle Dienstleistung bezahlt werden?

Bargeld

Kreditkarte / EC-Karte

Elektronisch / Sofort-Überweisung

Chips / Hauswährung

→

Sonstiges, wie

→

Wie erfolgt die Bezahlung der/des Prostituierten für die erbrachte sexuelle Dienstleistung?

direkt durch den Kunden / die Kundin

direkt durch Dritte

indirekt durch den Kunden an den Betreiber / die Betreiberin

indirekt durch Dritte an den Betreiber / die Betreiberin

Wenn indirekt, bitte Zahlungsmodell erläutern

Sind von dem Honorar für die Prostituierte Abgaben an den Betreiber / die Betreiberin zu zahlen?

Abgaben	pauschal	prozentual	prozentual mit Deckelung	Sonstiges
Miete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sonstige Erläuterungen

Was passiert im Betrieb, wenn ein Kunde / eine Kundin sich weigert, für eine erbrachte sexuelle Dienstleistung den vereinbarten Preis zu bezahlen?

Bitte erläutern

6. Angaben zu sonstigen Angeboten

Existieren im Betrieb feste oder mobile Einrichtungen, die zur Prostitutionsausübung genutzt werden (z. B. Whirlpool, Jacuzzi, Hottub, BDSM-spezifische Kettenanlagen, Andreas-Kreuz, Sling, Schaukel, Spezialmöbel etc.)?

- Ja
 Nein

Wenn ja: bitte aufschlüsseln:

Art der festen oder mobilen Einrichtung	Extra-Kosten für die Nutzung				
	Nein ***)	Ja	Höhe in Euro	Zahlung durch Kunde / Kundin	Zahlung durch Prostituierte/n
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

***) Ist bereits in Abgaben bzw. Eintrittspreis enthalten.

Sonstige Erläuterungen

Existiert ein Verleih oder Verkauf von Sexspielzeug o. ä. an im Betrieb tätige Prostituierte (z. B. BDSM-spezifisch, elektronisch, Peitschen, Dildos, Vaginal-/Anal-Spielzeuge)?

- Ja
 Nein

Wenn Ja:

Preisspanne in Euro	Zahlung durch			
	Kunde / Kundin		Prostituierte/r	
	pro Nutzung	im Eintrittspreis enthalten	pro Nutzung	in den Abgaben enthalten
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Angaben zur Werbung

Wie wird der Prostitutionsbetrieb beworben?

Medium der Werbung	Ort der Bewerbung		
	Thüringen	deutschlandweit	International
Plakate / Aushänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fassadenwerbung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Printmedien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flyer / Postkarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mail-Verteiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promotion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Medium der Werbung	Ort der Bewerbung		
	Homepage	Apps	Foren
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte die wichtigsten Orte angeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übernehmen Sie die Werbung gezielt für Prostituierte, die in ihrem Betrieb tätig sind?

- Ja
 Ja, flexibel nach Bedarf der/des Prostituierten
 Nein

Wenn ja, in welcher Form (Art der Werbung)?

Entstehen der/dem Prostituierten dadurch Kosten?

- Ja
 Ja, flexibel nach Bedarf der/des Prostituierten
 Nein

Wenn ja, in welcher Höhe?

8. Angaben zu Kosten für bestimmte Serviceleistungen

Fallen für die/den Prostituierte/n für bestimmte Serviceleistungen verpflichtende Kosten an?

	Wäsche- pauschale	Putz- pauschale	Service- pauschale Housekeeping	Security / Türsteher	Fahrdienst
Höhe der Kosten in Euro					

Kann der/die Prostituierte weitere Serviceleistung innerhalb des Betriebes in Anspruch nehmen?

	Friseur	Nagelstudio	Fotograf	Sonstiges	
Höhe der Kosten in Euro					

9. Angaben zu Speisen, Getränken sowie Unterhaltungs- sowie Geldspielautomaten

	Angebot wird vorgehalten	Angebot für Prostituierte kostenlos?	Angebot für Prostituierte vergünstigt?	Verzehr eigener Verpflegung erlaubt?	Bezahlung bei Kostenpflicht
Alkoholfreie Getränke	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Alkoholische Getränke	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Speisen / Snacks	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Bitte ggf. weitere Erläuterung

V. Maßnahmen zum Schutz, zu Hinweis- und Aufklärungspflichten (Schutz von Minderjährigen [unter 18 Jahre] und jungen Heranwachsenden [18 bis 21 Jahre]), Verhinderung von Menschenhandel, Sicherheit im Betrieb, Gesundheitsschutz)

1. Beschreibung von Maßnahmen zur Verhinderung der Prostitution von Minderjährigen sowie der Tätigkeit von Minderjährigen im Betrieb

Wie wird kontrolliert, dass nur Personen mit einer gültigen Anmelde-/Aliasbescheinigung in Ihrem Betrieb tätig sind?

Bitte beschreiben Sie ggf. weitere Maßnahmen, mit denen Sie sicherstellen, dass keine Person unter 18 Jahren als Prostituierte/r in Ihrem Betrieb tätig ist.

Bitte beschreiben Sie sonstige Maßnahmen, mit denen Sie sicherstellen, dass keine Person unter 18 Jahren in Ihrem Betrieb tätig ist

2. Wie stellen Sie sicher, dass bei der Personalauswahl die Zuverlässigkeit des Bewerbers geprüft wird?

Hinweis:

Nach § 25 Absatz 2 ProstSchG dürfen Sie nur Personen für Aufgaben der Stellvertretung, Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung einsetzen, die über die erforderliche Zuverlässigkeit verfügen. Maßgeblich sind dabei die Zuverlässigkeitskriterien des § 15 Abs.1 ProstSchG (z. B. einschlägige Vorstrafen – Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Körperverletzungsdelikte, Menschenhandel, organisierte Kriminalität, Gewerbeunter-sagung etc.)

- Vorlage des polizeilichen Führungszeugnisses
- Vorlage eines Gewerbezentralregisterauszugs
- Für Bewachungsaufgaben werden nur Bewachungsunternehmen in Anspruch genommen, die nach § 34a GewO zu einer Zuverlässigkeitsprüfung verpflichtet sind
- Sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen bitte erläutern

3. Beschreibung von Maßnahmen zur Verhinderung der Anwesenheit von Personen unter 18 Jahren im Betrieb

Finden Einlasskontrollen statt?

- Ja
- Nein

Beschreiben Sie die Einlasskontrollen, was ist der Gegenstand der Kontrolle?

Beschreiben Sie ggf. sonstige Maßnahmen, mit denen Sie verhindern, dass Minderjährige im Betrieb anwesend sind:

4. Beschreibung von Maßnahmen zum besonderen Schutz von Personen unter 21 Jahren

Hinweis:

Personen zwischen 18 und 21 Jahren sind noch besonders schutzbedürftig, daher haben Sie als Betreiber sicherzustellen, dass keine Personen unter 21 Jahren in Ihrem Betrieb tätig sind, die durch Dritte zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution gebracht werden.

Sensibilisieren Sie Ihre im Betrieb verantwortlichen Personen (Leitung, Stellvertretung) zum Schutzbedürfnis von Personen unter 21 Jahren?

Ja

Nein

Beschreiben Sie die Einlasskontrollen, was ist der Gegenstand der Kontrolle?

Wenn ja, wie oft?

Wer führt diese Aufklärungsmaßnahmen für Ihr Personal durch?

Welche Inhalte vermitteln Sie zum Schutzbedürfnis von Personen unter 21 Jahren?

Gibt es Unterweisungen gegenüber Ihrem Personal zu diesem schutzbedürftigen Personenkreis?

Ja

Nein

Wenn ja, wie häufig?

Arbeiten Sie mit Beratungsstellen zusammen?

Ja

Nein

Wenn ja:

Name der Beratungsstelle	Häufigkeit der Zusammenarbeit

Liegen Informationsmaterialien von Beratungsstellen aus?

Ja

Nein

Sonstige Maßnahmen

5. Beschreibung von Maßnahmen zur Verhinderung der Prostitution durch Opfer von Menschenhandel

Sensibilisieren Sie Ihre im Betrieb verantwortlichen Personen zur Situation von Opfern von Menschenhandel?

Ja

Nein

Wenn ja, wie oft?

Wer führt diese Aufklärungsmaßnahmen für Ihr Personal durch?

Welche Inhalte vermitteln Sie zum Thema Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung?

Gibt es Unterweisungen gegenüber Ihrem Personal zu diesem schutzbedürftigen Personenkreis?

Ja

Nein

Wenn ja, wie häufig?

Arbeiten Sie mit Beratungsstellen zusammen?

Ja

Nein

Wenn ja:

Name der Beratungsstelle	Häufigkeit der Zusammenarbeit

Liegen Informationsmaterialien von Beratungsstellen aus?

- Ja
 Nein

Bitte beschreiben Sie ggf. sonstige Maßnahmen, mit denen Sie sicherstellen, dass keine Personen als Opfer einer Straftat des Menschenhandels in ihrem Betrieb tätig sind, die durch Dritte zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution gebracht werden.

6. Beschreibung von Maßnahmen zur Verringerung des Übertragungsrisikos sexueller übertragbarer Krankheiten

Wie wirken Sie auf die Einhaltung der Kondompflicht durch Kundinnen und Kunden und Prostituierte hin?

Werden Kondome kostenlos bereitgestellt?

- Ja
 Nein

Wenn Nein:

Preisspanne in Euro	Zahlung durch			
	Kunde / Kundin		Prostituierte/r	
	pro Einheit in Euro	im Eintrittspreis enthalten	pro Einheit in Euro	in den Abgaben enthalten
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erläuterungen

Liegen Flyer / Broschüren etc. zum Thema sexuell übertragbarer Krankheiten aus?

- Ja
 Nein

7. Beschreibung von sonstigen Maßnahmen im Interesse der Gesundheit von Prostituierten und Dritten

Werden Gleitmittel sowie Hygieneartikel kostenlos bereitgestellt?

- Ja
 Nein

Wenn nein, für wen entstehen welche Kosten in Höhe von?

Preisspanne in Euro	Zahlung durch			
	Kunde / Kundin		Prostituierte/r	
	pro Einheit in Euro	im Eintrittspreis enthalten	pro Einheit in Euro	in den Abgaben enthalten
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erläuterungen

Wie ermöglichen Sie die Durchführung von Beratungen zu gesundheitserhaltenden Verhaltensweisen und zur Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten im Betrieb durch die zuständigen Behörden oder von diesen beauftragten Personen?

Existiert ein Hygieneplan? —▶ bitte als Anlage beifügen

- Ja
 Nein

Gibt es in Ihrem Betrieb ein generelles Rauchverbot?

- Ja
 Nein

Wenn Nein

Erlaubnisbereiche	
Verbotsbereiche	

Wie erfolgt die Reinigung von festen oder mobilen Einrichtungen, die zur Prostitutionsausübung genutzt werden?
Nur zu beantworten, wenn Ziffer IV.6. mit „Ja“ beantwortet wurde.

Wie erfolgt die Reinigung von Flächen, auf denen eine sexuelle Dienstleistung stattfindet?

Wie erfolgt die Reinigung beim Verleih von Sexspielzeug o.ä.?
siehe Ziffer IV.6

Ergänzung weiterer Maßnahmen von Gesundheitsvorkehrungen für Prostituierte und Dritte

8. Beschreibung von Maßnahmen zum Schutz von Prostituierten und Dritten

8.1 Videoüberwachung

- Ja
 Nein

Existiert eine Videoüberwachung?

Wenn Ja:

Wo befinden sich die Kameras?	Erfasste Personen	Art der Aufzeichnung	Ort der Aufzeichnung	Ort der Aufbewahrung	Dauer der Aufbewahrung
Eingangsbereich					
Betrieb					

Wie werden die Anwesenden auf die Videoüberwachung aufmerksam gemacht?

- Öffentlicher Aushang
 Mündlicher Hinweis
 Es erfolgt kein Hinweis

Sonstige Anmerkungen

8.2 Ton- und Filmverbot

Existiert ein Ton- und Bildaufzeichnungsverbot?

Grundsätzlich	Ja	Nein	ggf. Ausnahmen
für Betreiber / Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für Prostituierte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für Kunden / Kundinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
für sonstige Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wie werden die Anwesenden auf das Ton- und Bildaufzeichnungsverbot aufmerksam gemacht?

- Öffentlicher Aushang
- Mündlicher Hinweis
- Es erfolgt kein Hinweis

Sonstige Anmerkungen

8.3 Feste oder Mobile Einrichtungen zur Prostitutionsausübung

siehe Ziffer IV.6

Art der festen oder mobilen Einrichtung	Einweisung durch wen? <i>Nur Funktion nennen</i>		Häufigkeit Sicherheitsüberprüfung	Sicherheitsüberprüfung durch wen? <i>Nur Funktion nennen</i>	
	intern	extern		intern	extern

8.4 Lärmbelästigungen

Wie schützen Sie die unmittelbare Nachbarschaft Ihres Betriebs vor unzumutbaren Lärmbelästigungen?

VI. Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten im Betrieb

Hinweis:

Personenbezogene Daten sind so aufzubewahren, dass Unberechtigte keinen Zugriff haben. Sie sind so aufzubewahren, dass sie bei einer Vor-Ort-Kontrolle eingesehen werden können.

In welcher Form erfolgt die Aufzeichnung von Daten, Angaben aus den Anmelde- bzw. Aliasbescheinigungen, Angaben zu Tätigkeitstagen der einzelnen Prostituierten, Dokumentation der Zahlungen usw.?

Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten gemäß § 28 Abs. 1, Abs. 2 ProstSchG.

- Handschriftliche Aufzeichnung
- Elektronische Aufzeichnung
- Sonstiges

Art der Aufbewahrung der Aufzeichnungen	
Ort der Aufbewahrung der Aufzeichnungen	
Wie stellen Sie die Löschung personenbezogener Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sicher?	

VII. Sonstiges

Stellen Sie mit Ihrem Betrieb Prostituierten eine Zustellanschrift zur Verfügung?

- Ja —> Höhe der anfallenden Kosten Euro
- Nein

Vermitteln Sie Prostituierten eine Zustellanschrift an Dritte?

- Ja —> Höhe der anfallenden Kosten Euro
- Nein

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / Geschäftsführers
(ggf. mit Stempel)

Anlagen

- Grundriss der Innen- und Außenanlagen mit Fluchtwegen; eine Grundrisszeichnung ist möglich
- ggf. Hausordnung
- Vertragsmuster / Mustervereinbarung mit Prostituierten
- ggf. Hygieneplan
- Sonstiges, z. B. Genehmigungen, Erlaubnisse